

Wie es euch gefällt ...

Hatten wir nicht im letzten Herbst behauptet, besser würde es nicht gehen? Ihr habt die Herausforderung angenommen und euch wieder einmal selbst übertroffen!

An sechs Winterzielen und neunundzwanzig Sommerzielen wurde 2004 eine vamos Kinder- und Gästebetreuung angeboten. Wir haben insgesamt 182 Jobs vergeben.

Jede Familie bekommt zusammen mit ihrer Buchungsbestätigung einen Fragebogen, den sie nach Beendigung der Reise ins vamos Büro schicken können. Mehr als 1000 Fragebögen erreichten in diesem Jahr das Büro. Der diesjährige Notendurchschnitt der vamos Kinderbetreuung liegt bei 1,31 im Gegensatz zu 1,48 im vergangenen Jahr. Herzlichen Glückwunsch!

Ganz vorne dabei sind in diesem Jahr die Villa Kalypso mit einem Notendurchschnitt der Kinderbetreuung von 1,14 (Dank an die vier „S“:

Sybille, Sarah, Sonja, Silke) und das Hotel Irini Mare mit einem Schnitt von 1,17. Dies freut uns besonders, weil es große Ziele sind, wir einen entsprechend großen Rücklauf an Fragebögen hatten und die Zahlen deswegen sehr aussagekräftig sind. Auf Platz drei liegt San Giuseppe mit 1,28 – den Kinderbetreuern dort ein Extralob, da sie aufgrund der kleinen Struktur mit nur sechs Ferienwohnungen durchweg alleine arbeiteten, aber durch die Ballung von Buchungen vieler kinderreicher Familien durchgängig zwölf bis 16 Kinder zwischen drei und 13 Jahren in



der Gruppe hatten. Sie haben diese Aufgabe mit Bravour gelöst. Und noch eine große Struktur hat uns alle überrascht: das Hotel Cala Santanyi. Mit einem Durchschnitt von 1,42 können sich all unsere Mallorca-Betreuer dolle auf die Schulter klopfen, denn dieses Jahr hielt viele Herausforderungen für das Team bereit und dennoch wurde die Kinderbetreuung dort besser bewertet als jemals zuvor.

Letztes Jahr berichteten wir an dieser Stelle von der erfolgreichen Einführung der vamos Kleinkindbetreuung. Hier gab es in diesem Jahr Höhen und Tiefen. Sehr stolz sind wir auf die Bewertung der Kleinkindbetreuung in Trezene (1,0) und im Hotel Irini Mare (1,09). Ihr habt unsere kleinsten Gäste mit tollen Spiel- und Aktionsideen glücklich gemacht. Und die Eltern waren sehr zufrieden und dankbar für das außergewöhnliche Geschenk mal wieder bis zu drei Stunden für sich zu haben,

in Ruhe einen Cappuccino trinken oder eine Zeitung lesen zu können. An anderen Zielen wie z.B. Le More e i Gelsomini (2,64) werden wir gemeinsam am Konzept feilen und für verbesserte Strukturen sorgen.

Der Qualitätskreis unserer Mitarbeiter hat für diesen Sommer das vamos Jugendgästeprogramm neu überarbeitet und, siehe da, das Konzept wurde umgesetzt und kam super an: im Hotel Irini Mare mit einer phänomenalen 1,08 und im Hotel Cala Santanyi mit 1,55!

Die vamos Gästebetreuung und Reiseleitung ist

neben der vamos Kinderbetreuung ein weiteres Herzstück unserer Philosophie. So freuen wir uns, dass vamos sich auch hier im Vergleich zum vergangenen Jahr ein wenig steigern konnte: von 1,61 auf 1,59. Gerade die persönliche Atmosphäre und die Aufmerksamkeit, die ihr jedem einzelnen Gast entgegen bringt, hebt vamos von anderen Veranstaltern ab.

Stefan hat in seinem zweiten vamos Sommer auf Kreta (Hotel Irini Mare) eine 1,18 aufs Parkett gelegt und Monika und Heike ließen mit einer 1,33 unser neues Ziel Podere del Gesso trotz Dauerregen im Frühsommer und weiteren Widrigkeiten zu einem Hit für unsere Gäste werden. Unsere kleinen französischen Ziele bieten unseren Mitarbeitern jedes Jahr neue Herausforderungen. Das wissen wir. Doch ihr habt uns bewiesen: auch dort könnt ihr eure Arbeit hervorragend bewältigen. Eine 1,44 für die Gästebetreuung im La Clé des Champs.

Für dieses wunderbare Engagement bedanken wir uns bei allen Mitarbeitern, die die Saison 2004 mit gestaltet haben. Zum krönenden Abschluss feiern wir unsere große vamos Party, die in dieses Jahr am 20. November unter dem Motto „In 80 Tagen um die Welt“ im Kleinkunstkeller Marlene in Hannover statt findet. Wir sagen allen Kinder- und Gästebetreuern, allen Kleinkindbetreuern und Jugendbetreuern sowie allen Reiseleitern und Hausleitern ein herzliches Dankeschön!

// Vanessa Scheipl

Gute Freunde

Ein zufriedener vamos Kunde zieht im Schnitt drei neue Kunden nach sich – und ein zufriedener vamos Mitarbeiter? Ihr selbst wisst nach einer Saison am besten, wie Arbeiten bei vamos so ist und wem das Spaß machen könnte. Warum also nicht den vamos Kreis um eure Freunde bereichern?

Auch in diesem Jahr waren wir auf eure Hilfe angewiesen, wenn plötzlich jemand ausfiel und wir schnell für Ersatz sorgen mussten. Ihr habt spontan alles in Bewegung gesetzt, wild herumgefragt und uns viele tolle neue Mitarbeiter vermittelt. Das war großartig.

Doch wie immer wollen wir mehr! Warum auf die Krise warten und euren Freunden nur spontane „Notjobs“ überlassen? Wenn sie sich jetzt bewerben, können sie sich noch aussuchen wo sie arbeiten möchten und ihr könnt vielleicht sogar gemeinsam eine vamos Saison bestreiten! Also frisch ans Werk: Werbung machen, uns die Adressen interessierter Freunde zukommen lassen, Personalbögen verteilen (www.vamos-reisen.de) oder einfach unter 0511 400 799-12 anrufen!

Jobprofile

Bei vamos gibt es viele verschiedene Jobs, doch für alle gilt: mit uns arbeiten Menschen ab 18 Jahren, die für ihre Gäste da sind, gerne kommunizieren und wissen, dass sie im Mittelpunkt stehen. vamos Mitarbeiter gehen aufmerksam auf ihre Gäste ein und bemühen sich jederzeit ihren Gästen die Urlaubsgestaltung nach der vamos Philosophie „Zeit für mich – Zeit für dich“ zu ermöglichen. vamosis sind bunt, vielseitig und laden zum Mitmachen ein, ohne aufdringlich zu sein. Fantasie statt Animation!

vamos bietet seinen Mitarbeitern gute Rahmenbedingungen: freie Fahrt, Kost und Logis und eine Bezahlung je nach Aufgabe und Erfahrung. Das sind für Kinderbetreuer zwischen 400 und 800 Euro/Monat und für Reiseleiter ca. 900-1200 Euro. Die durchschnittliche Arbeitszeit pro Woche beträgt 40 Stunden. Die Mindestdauer für einen Einsatz auf Individualreisen beträgt zwei Monate.

Weitere Informationen zu Jobprofilen und Einsatzmöglichkeiten gibt es im Internet unter www.vamos-reisen.de unter Jobs@vamos.



Vanessa
0511 400 799-12

Biggi
0511 400 799-17

Das ist sie – die vamos Personalabteilung. Vanessa kümmert sich um die Suche, Auswahl und Schulung der vamos Mitarbeiter. Sie plant mit euch, wer von wann bis wann mit wem wohin fährt, wie sie/er da hin kommt und was es sonst zu organisieren gibt (Verträge, Praktikumszulassungen, Zeugnisse etc.). Biggi schult euch und ist eure Ansprechpartnerin in inhaltlichen Fragen, sie betreut euch vor Ort und pflegt den Kontakt zu unseren Gastgebern.



Im Handgepäck

ein Wort mit fünf Buchstaben: vamos

[Deutschland 27.03.2004] Auftakt der Sommersaison. Hamburg 5.40, Hannover 6.35 Frankfurt 8.50 Uhr: vamos Mitarbeiter beim check-in. Der große Moment naht. „Bitte stellen Sie Ihr Gepäck auf das Band.“ Nicht für zwei Wochen Urlaubsvergnügen, sondern für Monate, vielleicht sogar ein halbes Jahr ist vom Lieblings-Shirt bis zum Reisetagebuch alles im Koffer verstaut. Nur 20 kg sind erlaubt. Leichtes Herzklopfen bis die Anzeige der Waage erscheint: 21,8 kg, 22,5 kg 24,9 kg. Ein kritischer Blick auf der anderen Seite des Schalters. Da hilft nur ein freundliches Lächeln. Glück gehabt! Ohne Aufpreis rollt der Koffer vom Band. Mit dem nicht weniger zierlichen Handgepäck geht es weiter in den Warteraum. Weder die Waage noch die Mitreisenden erlauben das Gewicht der großen Aufgabe, die im Handgepäck schlummert. Im Auftrag von vamos geht die Reise nach Sarti, Santa Maria, und Agia Galini. „Von April bis Oktober sorgen ein oder mehrere vamos Mitarbeiter für das Wohl der großen und kleinen Gäste.“ So steht es im Katalog. vamos Mitarbeiter, vamos Programm – immer dieses Wort mit fünf Buchstaben: vamos. Was heißt das eigentlich?

Qualität und Gastfreundschaft. Für alle Mitarbeiter heißt vamos „Auf geht’s“ in eine spannende Zeit, aber auch eine verantwortungsvolle Aufgabe. Egal, ob Villa Kalypso, Residence Trezene oder Hotel Irini Mare, egal, ob Kinderbetreuung, Gästebetreuung oder Reiseleitung, egal, ob allein, zu zweit oder zu dritt: Für Eltern, Kinder und Gastgeber sind alle Mitarbeiter die Ansprechpartner von vamos – jede Woche, jeden Tag, manchmal rund um die Uhr. Sie stehen für

Gastfreundschaft, Kreativität und ein fantasievolles Programm. Das ist das Markenzeichen von vamos. Die vielen Stammgäste wissen diese Qualität zu schätzen und stellen hohe Ansprüche. Sie möchten auch in diesem Sommer einen so schönen Urlaub erleben wie im letzten Jahr. Auch Familien, die das erste Mal mit vamos verreisen, haben große Erwartungen. Ist wirklich alles so toll wie es die Freunde erzählt haben? Die Erfüllung dieser Ansprüche und Erwartungen ist für alle vamos Mitarbeiter eine Herausforderung – von der Beratung über die Reiseorganisation bis zur Arbeit vor Ort. Denn vamos ist ein Versprechen, das es zu halten gilt.

Ich sehe was, was du nicht siehst. Was vielen als kinderleichtes Ratespiel bekannt ist, mag manchen vamos Mitarbeitern als unausgesprochener Gedanke vertraut sein. Denn nicht immer sehen die Gäste, was die Mitarbeiter sehen: wie viel Mühe es bereitet hat, den Thementag zu gestalten, wie lang ein Tag von der frühen Anreise einer Familie bis zur Teamsitzung am Abend ist oder wie aufreibend es sein kann, sich bei Absprachen mit den Gastgebern immer wieder auf die Kultur und Mentalität des Landes einzustellen. Während es an Tagen mit guter Laune und zufriedenen Gästen „ganz nebenbei“ gelingt, das Versprechen vamos einzulösen, wird diese Aufgabe an anderen Tagen zur Kunst. vamos sieht, was andere nicht sehen und dankt allen Mitarbeitern für das gelungene Kunstwerk der Saison 2004!

// Silvia Augustin

Termine Termine Termine

vamos Kennenlertage
wahlweise 10.02., 11.02. oder 20.02.2005
11.00-17.00 Uhr in Hannover

vamos Wochenendseminar
04.03.-06.03.2005
obligatorisch für alle vamos Mitarbeiter

vamos Grundkurs
Kinder-, Kleinkind- und Gästebetreuung
06.03.-10.03.2005
für Neue (obligatorisch) und Neugierige.

Neue Inseln

Drei neue Ziele haben wir für vamos Profis im Angebot und alle drei liegen in Italien. In der Villa Spadara (bekannt von vielen Gruppenreisen) auf Ischia bieten wir euch für die ganze Sommersaison einen Job als Kinder- und Gästebetreuer zwischen heißen Thermen und Zitronenbäumen. Die zweite neue Insel im Programm ist Sizilien – dort wartet im Hotel Le Calette ein Job als Kinderbetreuer auf euch – direkt am Strand und in Fußwegentfernung vom Städtchen Cefalù. Und die dritte „Insel“ liegt mitten in der Toscana, ist schon lange im vamos Programm, aber nun erstmals mit Kinder- und Gästebetreuung: Castellare di Tonda, ein Paradies für Pferdeliebhaber, denn der Reitstall ist um die Ecke. Oder soll es lieber wieder eines der altbewährten Ziele sein? – Freie Jobs unter www.vamos-reisen.de –

++++ Jobwünsche der alten Hasen für die Sommersaison sammeln wir bis Silvester, dann wird entschieden! +++ Workshop-Wünsche für das Göhrde-Wochenende (vom 04.03.-06.03.2005) werden noch bis Silvester entgegengenommen! +++ Danke Jungs! Dieses Jahr haben wir die Männerquote deutlich erhöht – mit begeistertem Echo von Gästen. Was hast du nur mit den Müttern gemacht, Fritz?! +++



Von Kindern und Sternen Ein-Blicke in die vamos Qualitätsentwicklung

„Kannst Du einen Stern berühren? Ja sagte das Kind, neigte sich und berührte die Erde.“ In diesem Bildnis steckt das ganze Geheimnis der vamos Qualität: Wir greifen nicht nach den (Hotel-)Sternen, die von unserer Vorstellung von Qualität weit entfernt sind. Denn der deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) vergibt seine Sterne nicht für Gastfreundschaft, Kinderfreundlichkeit, Wohlfühlatmosfera und Servicequalität. Das Entscheidende der vamos Qualität ist, dass wir die Kinder in den Mittelpunkt stellen. Die Kinderbetreuung ist das Herzstück unserer Arbeit. Den Löwenanteil an der Qualität der vamos Kinderbetreuung habt ihr als unsere Mitarbeiter, die ihr die Kinder mit viel Herz in die Welt der Fantasie und Abenteuer entführt. Unsere gemeinsame Aufgabe ist die Weiterentwicklung dieser Qualität. Durch die Einführung des „Qualitätskreises Mitarbeiter“ sind wir in diesem Jahr einen großen Schritt voran gekommen. Bei vier Treffen diskutierten wir mit erfahrenen Mitarbeitern verschiedene Themen rund um das vamos Programm. Rund sind all die Konzepte, die wir gemeinsam erarbeitet haben, allemal. Hier ein kleiner, aber feiner, Einblick. Die Fragen, ab wann Jugendliche eigentlich

jugendlich sind und ob die „jugendliche“ Fortsetzung der vamos Kinderbetreuung gelingt, interessiert die Mitarbeiter des vamos Qualitätskreises brennend. Die Jugendlichen auf Mallorca und Kreta, in Sarti und im Sauerland beschäftigten dagegen vielmehr die Fragen: „Warum geht der Urlaub immer so schnell vorbei?“ und „Wer ist eigentlich Paul?“ Paul ist in der Foto-Love-Story Kreta die neue Liebe von Charlotte. Bei gemeinsamen Aktionen wie Schluchtenwanderungen, dem Bau von Drachenhöhlen, Strandübernachtungen und Outdoor-Jenga oder bei Besuchen von Märkten, bei Fischern und Olivenbauern, haben sich nicht nur die beiden gefunden ...

Eine tolle Mannschaft war die erste vamos Fußballcampgruppe. Als „Real vamos“ zeigten sie im Endspiel mit mallorcinischen Kindern und Jugendlichen, was sie im Training bei ihrem DFB-Trainer gelernt haben. Ganz nach dem Motto „Vom Individualisten zum Mannschaftsspieler“ hatten sie Spaß am Spiel und entdeckten große Begeisterung für den Mannschaftssport. „Aus, aus, aus, das Spiel ist aus“, so endete Bern, das zweite vamos Fußballcamp, das im Sommer sechs Wochen lang im Sauerland stattfand, en-

dete mit: „Schööööönes Ding!“

Ebenso wie bei den Fußball-Endspielen erlebten die Eltern Spannung, Nervenkitzel, Rührung und Faszination bei den samstäglichen Aufführungen der vamos Zirkusschule im Harz. Es war deutlich zu spüren, dass alle die Luft anhielten, als die mutige Dreijährige mit vollster Konzentration, großer Anstrengung und rotem Gesicht auf dem vor ihr liegendem Seil balancierte. Voll echter Bewunderung folgten die Blicke den Laufkugeln, auf denen sich die Kinder in der Manege im Kreis vorwärts bewegten. Wenn die kleinen Jongleure mit ihren Bällen und Diabolos zauberten, wurde dem einen oder anderen Zuschauer schon mal etwas schwindelig. Und den jungen Zauberern gelang es, lauter Fragezeichen über die Köpfe ihrer Eltern zu zaubern.

Bezaubernd sind sie jedenfalls alle, unsere Sterne in der Manege, auf dem Fußballfeld und in den Fantasiewelten, wo sie ganz sie selbst sein und unbeschwert Spaß haben dürfen. Wenn wir die Interessen der Kinder ernst nehmen, ist Qualitätsentwicklung ein Kinderspiel.

// Biggi Hägemann

Das vamos ThemenTagebuch

Das vamos ThemenTagebuch umfasst dank eurer Mithilfe mittlerweile über 120 Seiten fantasievoller, erprobter Thementage der vamos Kinderbetreuung – und wir sammeln weiter! Schickt uns eure in diesem Sommer frisch erfundenen und erprobten Thementage. Für jeden veröffentlichten Thementag gibt es 25 Euro (Genauer zum Aufbau des Scripts bei Vanessa erfragen). Die Ergebnisse der Gohrde 2005 werden wir mit einfließen lassen. Dann schicken wir ein vamos ThemenTagebuch an jedes Ziel, damit ihr, wo immer ihr 2005 sein werdet, kreative Denkanstöße bekommt, wann immer ihr sie gerade braucht.

Auf die Socke, fertig, los!

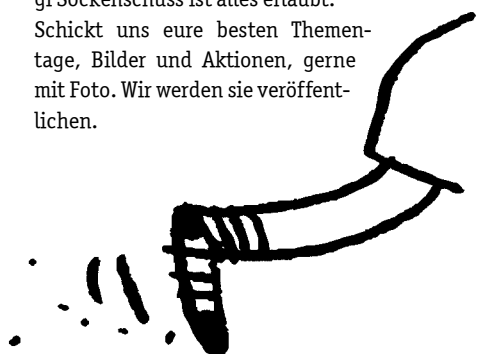
Die Hamburger Illustratorin Jutta Bauer hat vamos zu einem neuen Logo verholfen! Die geringelte Kindersocke ist das Symbol für Familienreisen mit Qualität und steht für den kreativen Umgang mit Kindern.

Nun ist es an uns, dieses Logo mit Leben zu füllen. Wir sind gespannt, zu welchen Aktionen uns die Socke in der Saison 2004/05 inspirieren wird. Erste Geschichten gibt es schon, so hat eine Familie in diesem Sommer spontan einen griechischen Welpen „Socke“ getauft, adoptiert und ausgeflogen ...

Doch an welcher Stelle lässt sich unser Logo besser beleben als in der Kinderbetreuung?!

Lasst eurer Kreativität freien Lauf. Von Weitwurf bis Wettstricken, von Rudi Ringelstrumpf bis Sigi Sockenschuss ist alles erlaubt.

Schickt uns eure besten Thementage, Bilder und Aktionen, gerne mit Foto. Wir werden sie veröffentlichen.





Wie schmeckt wohl ein Sybille-Kuchen?

Die *vamos* Saison 2004 ist zu Ende und ich habe wie immer unsere Mitarbeiter nach ihrer Rückkehr ausgefragt. Diesmal wollte ich wissen, wie sie davon profitieren für *vamos* zu arbeiten. Die Antworten waren so vielschichtig wie unsere Mitarbeiter. Für Clara (27, Dipl. Kunsttherapeutin) ist das Wichtigste, dass sie ihr Tages- und Wochenprogramm frei gestalten kann. Die Arbeit hat ihr mehr Sicherheit für ihren zukünftigen Beruf verliehen – nämlich einzuschätzen, wo Grenzen zwischen Entwicklungsunterschieden und -störungen liegen. Doch der Beruf hat noch Zeit – erstmal will sie 2005 wieder nach Italien: „Schon nach zwei Monaten (im Juli) erschien es mir unmöglich im Oktober abzureisen ohne zu wissen, dass ich wieder komme.“ Caroline (23, Grundschullehrerin) weiß nun: „der Zuspruch der Kinder und Erwachsenen bestätigte mich bezüglich meines Berufes und gab mir Selbstvertrauen. Im Berufsalltag merke ich nun: der *vamos* Job war für meinen Start ins Referendariat Gold wert.“ Kiki (28, Dipl. Pädagogin) sagt: „Entscheidend für mich war das Vermitteln von Spaß und die Stärkung des Gruppengefühls – selten hat etwas trotz enormem Arbeitsaufwand so viel Spaß und Freude bereitet.“ Christiane

(34, Dipl.-Kauffrau Tourismus) beschreibt ihr Aha-Erlebnis wie folgt: „Wenn am Sonnabend die Gäste kamen, war ich natürlich freundlich, aber ich habe oft gedacht: was sind das denn für welche, mit denen wirst Du nie warm! Und die Kinder sind auch komisch – und ich habe regelmäßig voll daneben gelegen! Also: don't judge your book by its cover.“ Ähnlich ging es auch Heike (36, Dipl. Kulturwissenschaften). Sie hat „Menschen kennen gelernt, mit denen sie unter anderen Umständen wohl nie ein Wort gewechselt hätte.“ Moni (40, Clown) glaubt „von den Menschen in Latium kann man gut Vertrauen ins Leben und in die Menschen lernen. Und Leichtigkeit und die Fähigkeit zu streiten ohne nachtragend zu sein. Emotionen Luft machen.“ Und ganz privat? Für Moni war es erstaunlich, wie viel Energie da ist, wenn man sich entscheidet, etwas für andere zu tun. „Und man bekommt so viel zurück: ein Lächeln, eine Umarmung, und die Menschen blühen auf und fühlen sich wohl.“ Katja (27, Dipl. Kunsttherapeutin) hat es genossen, nach dem Diplom für sich zu sein: kein Telefon, kein Stress, keine Eile – nur sie und die Toscana. „War ich mal einsam, haben mir die Kinder und Italien Kraft gegeben. Zu

Beginn konnte ich mir die Ruhe nicht gönnen – nach drei Monaten brachte ich es fertig jeden Tag 200 Bahnen im Pool zu schwimmen.“ Und zum Schluss lasse ich Sybille (24, Hotelfachfrau) selbst zu Wort kommen, damit sie das Überschriftenrätsel auflösen kann: „Gäste nehmen sich immer soviel von dir bis sie satt sind. Dieses Jahr ist daraus ein geflügeltes Wort entstanden: Sybille-Kuchen – jeder will ein Stück. Jeder hat eine andere Erwartung an dich, denn jeder hat eine andere Erwartung an den Urlaub. Das Gefühl, dass du die bist, die dazu beiträgt, dass die Erwartungen erfüllt werden, ist ein gutes, motivierendes Gefühl.“

Ihr habt mir wieder einmal bestätigt, dass der *vamos* Kuchen aus vielen Zutaten besteht: Eigenverantwortlich leben und arbeiten, Gastgeber sein, Auslandsaufenthalt, Zwischenmenschliches ...

Und? Welches Stück vom *vamos* Kuchen schmeckt dir am Besten?
// Vanessa Scheipl

Magisterarbeit im Cilento

Nachdem ich letzten Sommer für *vamos* gearbeitet habe, beschloss ich, meine Magisterarbeit über die *vamos* Kinderbetreuung zu schreiben. Unter dem Motto Fantasie statt Animation will die Betreuung Kinder stärken. Die Kinder haben Spaß und machen neue Erfahrungen, die die Entwicklung einer selbstbewussten, sich-selbstvertrauenden Persönlichkeit unterstützen. Doch wie kann diese Unterstützung aussehen und wie sieht das aus sozialpsychologischer Perspektive aus?

Ich beleuchte das Konzept der *vamos* Kinderbetreuung auf der Grundlage des Modells der psychosozialen Entwicklung nach Erik Erikson. Ne-

ben der theoretischen Betrachtung kommen die Kinder selbst zu Wort. Ich habe in der Residence Trezene eine Gruppendiskussion mit sieben Kindern zwischen sechs und 13 Jahren durchgeführt. Dabei sagen die Kinder z.B. selbst „heute war's schön, weil wir die Aufführung gemacht haben“. Es macht ihnen Spaß, auf der Bühne zu stehen und sich in ihrer Rolle zu präsentieren. Der Applaus und die Begeisterung der Eltern tun den Rest dazu, dass sich die Kinder gut fühlen. Auch die Struktur des Urlaubs gegenüber dem Alltag spielt eine große Rolle. Außerhalb der festen Strukturen zu Hause, bietet der Urlaub eine Möglichkeit sich anders und neu zu erleben.

In der neuen Gruppe der Kinderbetreuung können sie neue Rollen einnehmen, ohne unter dem Druck und dem Leistungsprinzip des Alltags zu stehen. Aus diesem Gefühl heraus eröffnen sich den Kinder neue Fertig- und Fähigkeiten, die sie sonst weniger ungezwungen annehmen. Zusammenfassend besteht die Aufgabe der *vamos* Kinderbetreuung für mich darin, Kindern einen Raum zu bieten, in dem sie Vertrauen aufbauen. Vor allem Vertrauen gegenüber sich selbst.

// Stefanie Mueller

